



## Mike Golay DER GROSSE ABFALL



Schalom, ich bin Pastor Mike Golay, Direktor für Operationen bei Behold Israel und möchte das Thema "Der große Abfall", das in 2.Thessalonicher 2 erwähnt wird, behandeln.

Ich möchte damit beginnen, euch eine kleine Geschichte, die mir passiert ist, zu erzählen. Vor einigen Jahren bemerkte ich, dass mein Auto Öl verlor. Nun ist es natürlich nicht gut, wenn euer Auto Öl verliert, und es ist nie gut, wenn man ständig Öl nachfüllen muss, weil das heißt, dass die Dichtungen und Dichtungsringe des Motors undicht sind. Und was anfangs nur ein paar Tropfen waren, verwandelte sich in einen massiven Ölverlust. Ich habe wahrscheinlich einen Liter pro Woche nachgefüllt. Und nach einiger Zeit hatte ich mich daran gewöhnt. Es war lästig. Es war sehr frustrierend. Aber ich wollte es nicht in die Werkstatt bringen, weil es ein altes Fahrzeug war, und ich nicht viel Geld reinstecken wollte. Aber eines Tages, Leute, eines Tages brach eine der Dichtungen. Und es lief Öl aus, und ich konnte nicht einmal mehr einige Meilen zurücklegen, ohne an einer Tankstelle anzuhalten. Ich habe unterwegs Öl nachgefüllt, damit ich weiterfahren konnte. Und als ich am nächsten Tag aufwachte, fand ich riesige Öllachen vor. Das erste, was ich tun musste war, literweise nachzufüllen, um dann fahren zu können.

Und in ähnlicher Weise möchte ich mit diesem anschaulichen Erlebnis zeigen, dass es im 2. Thessalonicher und sogar während der ganzen neutestamentlichen Zeit Spaltungen und Trennungen gab. Dinge wurden ausgenutzt; es gab eine Menge falscher Lehren. Es gab viele irreführende Informationen, und sie waren eine Bedrohung für die Gemeinde. Wir sehen Beweise dafür im gesamten Neuen Testament.

Die Apostel bestanden rigoros darauf, sich ständig an die gute Lehre und die Wahrheit zu halten. Die Bibel sagt hier aber in diesem Abschnitt - deshalb habe ich euch diese Illustration aus Gründen des Kontextes gegeben ... Paulus sagt, dass ein Tag kommen wird, der, obwohl es sehr viele Spaltungen gab, sehr viele falsche Doktrinen, viele, die abgefallen sind; viel Rebellion gegen die gute Lehre, die uns wirklich unseren Motor gekostet haben, die dem Leib Christi wirklich Schaden zugefügt haben ... dass es aber einen Tag geben wird, an dem es einen massiven Abfall, ja sogar eine massive Rebellion geben wird.

Und ich werde über diese Rebellion gegen Gottes Wahrheit sprechen, einen Widerstand, eine Abkehr von der guten Lehre. Die Thessalonicher, nur um euch ein Bild davon zu geben, was zu der Zeit, als Paulus dies geschrieben hatte, tatsächlich vor sich ging, waren sehr begeistert. Sie waren zum Glauben gekommen; Paulus hatte über das Kommen des Herrn gesprochen; er hatte über die Entrückung und die Begeisterung gesprochen, Jesus in der Luft zu begegnen. Und diese Leute verkauften ihren Eigentum. Wahrscheinlich warteten einige von ihnen sogar auf den Dächern ihrer Häuser auf Jesus. Wenn etwas der wissenschaftlichen Literatur liest, findet man Hinweise darauf, dass einige von ihnen ihre Arbeit aufgegeben hatten und ihr ganzes Leben auf den Tag des Herrn ausgerichtet hatten.

Wir wissen, dass das eine extreme Reaktion auf einige der Lehren ist. Und Paulus bringt das ins Gleichgewicht. Aber diese Leute waren nun, als der zweite Brief geschrieben wurde, immer noch verwirrt über den Tag des Herrn. Tatsächlich, Freunde, werdet ihr gleich sehen, dass sie glaubten, dass sie sich sogar in der Trübsal befanden. Und sie dachten, dass sie die Entrückung verpasst hätten. Sie waren beunruhigt. Sie waren nervös. Und zu allem Überfluss hatten sie das auch noch von falschen Lehrern; sie dachten dies aufgrund schlechter Lehren. Und ich möchte darüber reden, wie das für sie aussah. Und ich möchte euch und mir eine Orientierung geben, in Bezug auf unsere Situation heute und die Richtung, wohin laut Bibel die Reise geht. Wenn wir in dieses Thema einsteigen, möchte ich euch wirklich ermutigen, eure Bibeln zu nehmen und 2. Thessalonicher Kapitel 2 aufzuschlagen.

**Punkt I:** Der erste Punkt heute ist, dass die Anzahl falscher Lehren zunehmen wird. Es wird eine Flut von falschen Lehren, ähnlich der Woge von Öl, die aus meinem Motor auslief, geben. Nun hat es schon immer Lecks in meinem Motor gegeben - aber nicht derart. Es hat immer falsche Lehren gegeben, aber nicht so, wie es über die Welt kommen wird.

Wie es in 2. Thessalonicher 2,1-2 heißt: **"Wir bitten euch aber, Brüder, wegen der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unserer Vereinigung mit ihm, dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern, auch nicht erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, als seien sie von uns, als ob der Tag des Herrn da wäre."**

Nun, da seht ihr, Freunde, dass es falsche Lehren gab. Es gab schon damals Leute, die sagten: ‚Wusstet ihr, dass ihr euch in der Zeitspanne befindet?‘ Und wie Traktorstrahlen, die eine magnetische Fähigkeit haben, Menschen einzusaugen, so auch viele dieser charismatischen Scharlatan-Lehrer, die oft die Namen von tatsächlichen Aposteln verwendeten, um die Menschen dazu zu bringen, ihnen zuzuhören. Sie setzten alle notwendigen Mittel ein, um die Aufmerksamkeit der Leute zu gewinnen. Die Menschen waren also verwirrt. ‚Wem soll ich glauben?‘ ‚Soll ich diesem Bericht oder jenem Bericht glauben, diesem Lehrer oder jenem Lehrer?‘ ‚Diese Person leuchtet mir ein.‘ ‚Jene Person dort spricht sehr überzeugend.‘ ‚Wem soll ich glauben?‘ Nun, der Grund, warum Paulus dies schreibt, ist, um ihren Seelen Frieden und Ruhe zu bringen, damit sie wissen, dass sie auf Gottes Wahrheit vertrauen können. Jetzt glaubten sie fälschlicherweise, dass sie sich bereits in der Trübsalszeit befanden. Anders gesagt, dass der Tag des Herrn bereits gekommen war.

Und wie ihr vielleicht bereits wisst, bezieht sich der Tag des Herrn und die Endzeit auf das zweite Kommen Jesu, was mit der Entrückung beginnt und mit dem zweiten Kommen endet. Sie betrachteten dies als EIN Ereignis, als EIN Konzept. Und deshalb glaubten sie, dass sie die Entrückung verpasst hätten. Wie schrecklich. Wie schrecklich, sich in der Situation zu befinden, in der man sich umsieht und feststellt, dass man immer noch hier auf der Erde ist. Und man fragt sich: ‚Habe ich es verpasst? Ich habe so hart dafür gearbeitet.‘ Ich meine, einige von ihnen hatten so viel Zeit investiert. Sie hatten ihre Arbeit aufgegeben und ihr Leben in diese ganze Lehre vom Tag des Herrn gesteckt, damit sie es nicht verpassen; und viele von ihnen fühlten sich jetzt so.

Ich weiß nicht, ob ihr jemals so durchgeschüttelt wurdet, wie wir es hier sehen; oder ins Wanken gebracht wurdet. Das griechische Wort "saleuō" [σαλεύω] bedeutet einfach: dazu gebracht werden, auf etwas zu verzichten, zu wanken, zu zweifeln, zu hinterfragen, unsicher zu sein.

Ich weiß, dass es alle Arten von YouTube-Videos gibt, die wir uns ansehen. Was mich betrifft mangelt es nicht an Videos die Leute mir auf Facebook und Instagram schicken: 'Pastor Mike, das musst du dir unbedingt ansehen! Das ist wichtig!' Einige schaue ich mir an. Einige von ihnen sind ziemlich lang. Und viele dieser Videos legen überzeugende Beweise für ihre Sache vor. Viele von ihnen sind Auslegungen der Heiligen Schrift, und bringen mich ins Wanken. Und ich frage mich: 'Sagt diese Person die Wahrheit?' Vor Jahren, als ich in Israel lebte, traf ich mich mit einigen Rabbinern, und ich wollte meinen Glauben mit diesen Rabbinern teilen. Und ich schlug Jesaja Kapitel 52 und 53 auf, in denen von dem leidenden Knecht des Herrn die Rede ist, von dem ich glaube, dass er kein anderer ist als Jesus, der Messias, der leidende Knecht. Und sie sahen mich an, lachten und sagten: 'Hahaha, das ist nicht Jesus!' 'Wenn du dir die vorhergehenden Kapitel ansiehst, wirst du sehen, dass es die Nation Israel ist.' 'Es ist die Nation Israel, die gelitten hat.' Und ich habe es mir angesehen. Und es stand so in den vorhergehenden Kapiteln. Und ich begann unsicher zu werden. Ich schwankte. Ich war erschüttert. Ich wusste nicht, wie ich reagieren sollte. Ich war jung; zu der Zeit konnte ich nicht viel Hebräisch. Und ich sagte einfach - alles, was ich sagen konnte, war: "Nun, ich glaube, es ist Jesus. Und ihr habt mir einiges zum Nachdenken gegeben." Also ging ich weg, ohne sie zu evangelisieren, denn sie hatten mich evangelisiert! Und ich ging weg, wie ein Hund mit eingeklemmten Schwanz zwischen den Beinen, der sich geschlagen und beschämt fühlte. Aber ich begann zu studieren. Ich fing an, die Heilige Schrift zu lesen, und siehe da: ich habe herausgefunden, dass der leidende Knecht Jesus ist; dass er mit einer Thematik Israels beginnt, und dass er dann von Israel zum ultimativen Knecht übergeht. Obwohl Israel ein Knecht war, war Jesus der ultimative Knecht, der Messias. Es heißt ausdrücklich, dass Er sein Leben für sein Volk geben würde. Und ich war so begeistert, dass ich mit meinen eigenen Augen die Wahrheit sehen konnte. Und ich wünschte, ich hätte ihre Telefonnummern aufgeschrieben. Es war eine Art von diesen spontanen Treffen, die wir direkt auf der Straße hatten. Ich wusste nicht, wo sie lebten; ich wusste nicht, wo sie arbeiteten. Es gab für mich keine Möglichkeit, die Sache weiterzuverfolgen. Mein Glaube wurde nicht mehr erschüttert, weil ich das Wort Gottes las. Und ich beriet mich auch mit einigen sehr vertrauten, gottesfürchtigen, bibelgläubigen Lehrern.

Es ist ironisch, wie wir heute die gleichen Dinge erleben wie damals, und wir brauchen, genauso wie sie, Vertrauen in das Wort Gottes, vor allem im Hinblick darauf, was in der Welt

mit dem großen Glaubensabfall geschehen wird, der bevorsteht. Abgesehen davon gibt es, wie die Bibel hier sagt, drei Arten, in der diese falschen Nachrichten, diese falsche Lehren, diese falsche Führungen kommen werden.

Paulus spricht erstens vom "Geist" Genau hier sagt er: **"dass ihr euch nicht schnell in eurem Sinn erschüttern, auch nicht erschrecken lasst, weder durch Geist noch durch Wort noch durch Brief, ..."** Lasst mich kurz auf den Geist eingehen. Der Geist ist das griechische Wort "pneuma πνεῦμα", woher wir das Wort pneumatisch für "Luft" ableiten. Wenn ihr jemals eine pneumatische Nagelpistole gehabt habt... Diese arbeitet mit Druckluft. Dasselbe Wort wird in 1. Korinther 12,10 verwendet, um auf die Gabe der Prophetie oder den Geist Gottes, der durch dich spricht, hinzuweisen. In diesem Fall war es aber ein fremder Geist. Es gab fremde Geister, die Menschen benutzten, um falsche Prophezeiungen zu vermitteln, ein falscher Pneumatos [πνεῦμα]. Und so war das ein Hilfsmittel, durch das die Menschen eine falsche Lehre erhielten. Es ist interessant; wenn ihr zu 1. Johannes 4,1-3 geht, sagt er: **"Geliebte, glaubt nicht jedem Geist [pneuma πνεῦμα], sondern prüft die Geister [pneuma πνεῦμα ], ob sie aus Gott sind!" "Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen."** Das ist also ein perfektes Beispiel für das, was hier vor sich geht. Falsche Propheten verbreiteten falsche Nachrichten über den Tag des Herrn.

Und dann gibt es: "Wort" Es gibt "Geist", "Wort". Und der Begriff "Wort" kommt von dem klassischen, griechischen Wort "Logo" oder "Logos", je nach grammatikalischer Konjugation. Es ist in einer Vielzahl von Kontexten die Botschaft an sich, der eigentliche Predigtinhalt oder vielleicht der Inhalt in einer Lehre, vielleicht ein Diskurs; aber eigentlich ist es das Wort oder der Inhalt selbst. Und so erhielten sie Inhalte, Worte, die falsch waren.

Und es gab noch ein anderes Mittel, das sehr beunruhigend ist, und das ist der "Brief". Eine der wichtigsten Wege, wie die Menschen damals in dieser Welt miteinander kommunizierten, waren Briefe und Sendschreiben. Und es gab viele falsche Briefe und gefälschte Briefe, in denen die guten Namen der Apostel benutzt wurden, um Gehör zu finden. Ich muss lachen, denn hier bei Behold Israel, stoßen wir - ich denke - wöchentlich auf gefälschte Behold Israel-Seiten, angebliche Seiten meines Schwagers Amir. Und einige dieser Dinge abzuschalten, ist im Allgemeinen ein einfacher Prozess, aber er kann mühsam sein. Was wirklich mühsam ist, ist, dass viele Menschen getäuscht und zum Narren gehalten werden. Und auf diesen

Websites bitten manche sogar um Geld oder lehren etwas, was wir nicht lehren. Und dann bekommen wir all die Post von beunruhigten Leuten. Nun, da habt ihr es. Ihr braucht kein Internet, um diesen Effekt zu erzielen. Diese Menschen hatten das schon vor 2000 Jahren. Sie waren also verärgert. Sie waren frustriert. Tatsächlich sagt Paulus dies ganz am Ende dieses Briefes in Kapitel 3,17: **"Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand; dies ist das Zeichen in jedem Brief, so schreibe ich."** Er gibt ihnen diesen Hinweis, damit sie wissen, dass es sich nicht um eine Fälschung handelt. ‚Dies ist authentisch.‘

Also, meine Freunde, unser erster Punkt heute ist, dass die Anzahl falscher Lehren zunimmt. Das gab es das bereits im ersten Jahrhundert. Ich hatte Ölleck, aber es kam eine Zeit eines massiven Ölverlusts.

**Punkt II** Und ich möchte nun zu Punkt Nummer 2 kommen, nämlich dass es einen großen Glaubensabfall geben wird, und es wird der Antichrist offenbart. Hier im 2. Thessalonicher 2,3-4 heißt es: **"Lasst euch von niemand und auf keine Weise täuschen! Denn dieser Tag"** - das ist der Tag des Herrn und unserer Begegnung mit ihm - **"wird nicht kommen, wenn nicht zuerst die Rebellion kommt."** Ich benutze hier die ESV [English Standard Version]. Es gibt verschiedene Übersetzungen davon, und dazu komme ich gleich. **"Es sei denn, die Rebellion kommt zuerst und der Mensch der Gesetzlosigkeit wird offenbart, der Sohn des Verderbens, der sich jedem so genannten Gott oder Gegenstand der Anbetung widersetzt und sich gegen ihn erhebt, so dass er seinen Platz im Tempel Gottes einnimmt und sich selbst als Gott ausruft."** Nun, wenn das nicht offensichtlich ist: das ist der Antichrist.

Nun, hier sehen wir das eigentliche Dilemma. Sie dachten, sie befänden sich in der Trübsal, aber der große Glaubensabfall bzw. die Rebellion waren noch nicht geschehen. Es war sehr ähnlich wie in der Vergangenheit. Nicht nur das, auch der Gesetzlose war noch nicht offenbar geworden. Sie schauen sich also um, und versuchen zu erkennen: ‚Wer ist es?‘ ‚Wer ist es?‘ ‚Wenn wir uns mitten in der Trübsal befinden, dann hätten wir das schon längst erkennen müssen.‘ Und das hatten sie vergessen! Paulus war dort gewesen und hatte sie gelehrt. Er schrieb den ersten Brief der Thessalonicher, in dem viele dieser Themen behandelt werden, die wir uns später ansehen werden. Und da waren sie. Und Paulus erinnert sie daran; er sagt: Wenn ihr in der Trübsalszeit wärt, wo ist dann der große Abfall und der Mensch der

Gesetzlosigkeit? Denkt daran, dass dies stattfinden muss. Es muss einen massiven Glaubensabfall und die Aufdeckung des Antichristen geben. Und er ist ganz real, glaubt mir, und schaut, was er tut: er widersetzt sich, erhebt sich gegen jeden sogenannten Gott oder Gegenstand der Verehrung, nimmt im Tempel Platz, ruft sich selbst als Gott aus. Und das wird natürlich mitten in der Trübsal geschehen.

Aber wir wissen, dass er zu Beginn der Trübsal einen Friedensvertrag mit Israel schließen wird. Er muss also zumindest offenbar sein, aber sie haben ihn nicht gesehen. Wie also können sie in der Trübsal sein? Er gibt ihnen also eine Art Schockbehandlung, sagt ihnen: 'Hallo, wacht auf, ihr seid nicht mittendrin!' 'Ihr wurdet irregeführt.' Auf einigen unserer Foren auf Behold Israel, wo wir einige unserer Lehren publizieren, sagen manchmal Leute, dass wir uns bereits in der Trübsal befinden. Ihr seht also, dass dasselbe, womit wir - einige von uns - heute zu kämpfen haben, dasselbe ist, womit die Thessalonicher zu kämpfen hatten.

Nun möchte ich zu diesem Wort kommen, auf das er sich hier bezieht, zumindest in der Übersetzung, die ich benutze: "Rebellion". Andere Übersetzungen sagen "Abfall" oder "Abreise". Und das griechische Wort hier ist eigentlich "apostasia" [ἀποστασία] im Griechischen. Und das möchte euch anhand von Folien zeigen. Und ich möchte aufzeigen und begründen, warum ich glaube, dass dies eigentlich Apostasie bedeutet. Warum apostasia [ἀποστασία] Apostasie bedeutet, was "Abkehr", einen "Weggang" bedeutet; oder in diesem Fall eine regelrechte Rebellion, die sagt: 'Nein, damit will ich nichts zu tun haben.' 'Ich gehe in die entgegengesetzte Richtung, aus Protest.'

Also A) Einer der ersten Gründe, warum ich glaube, dass es sich um einen tatsächlichen Glaubensabfall handelt, ist der Kontext des Textes. Wir haben bereits festgestellt, dass sie getäuscht und irregeführt wurden, okay? Wenn sie es nicht gleich nach dem ersten Brief und nach persönlichen Gesprächen mit Paulus begriffen haben, (über die wir gesprochen haben), dann bekommen sie mit dieser Zurechtweisung eine Ohrfeige. Vielleicht ist es zu hart, "Zurechtweisung" zu sagen, vielleicht eher eine harsche Mahnung: 'Wartet einen Moment, das sind die Ereignisse, die sich in der Trübsal abspielen werden, ein großer Glaubensabfall und das Offenbarwerden des Antichristen, der ihn auslösen wird. Wenn ihr mittendrin stecken würdet, dann hättet ihr das schon gewusst. Das hättet ihr erkannt. Aber da ihr es nicht seht, steckt ihr auch nicht drin.'

Später in den Versen 9-12, die wir wegen des Kontextes betrachten werden, geht es um eine massive Täuschung. Im selben Kapitel, Verse 9-12, spricht er über die Täuschung. Ich werde es euch jetzt einfach vorlesen: **"ihn, dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben."** Hiervon erhalten wir die Übersetzung "Rebellion", die tatsächlich passt. **"Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns,"** - weil sie diese Wahl getroffen haben - **"dass sie der Lüge glauben damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit."**

Der Kontext hier zeigt also, dass es sich um einen Glaubensabfall handelt. Lasst mich jetzt ganz kurz innehalten. Es gibt welche, die meine Brüder im Herrn sind, ich liebe sie, wir hängen zusammen rum, wir gehen zum Bowling, wir unternehmen gemeinsam Aktivitäten ... die wirklich glauben, dass Apostasie einfach "Aufbruch" bedeutet. Und statt "Abfall" oder "Rebellion" glauben sie, dass es sich dabei um die Entrückung handelt.

Jetzt bin ich prä-tribulationistischer Entrückungstyp, und es wäre aufregend, sagen zu können, dass dieses Wort tatsächlich Entrückung bedeutet. Seht, die Logik dahinter ist: Wenn es "Aufbruch" bedeutet, könnte man sagen, dass die Gemeinde vor dem großen Glaubensabfall aufbricht; vor dem Offenbarwerden des Antichristen und der Trübsal darauf. Ihr könnt erkennen, wie das passt, oder? So gerne ich das als "Prä-Tribber" auch so interpretieren würde, kann ich es nicht mit gutem Gewissen tun. Und ihr kennt auch bereits den ersten Grund dafür, welcher der Kontext dieses Abschnitts, in dem von Täuschung die Rede ist, ist. Lügen, Täuschung und ein massiver Widerstand gegen die Wahrheit, wenn später der Antichrist offenbart wird. Nun, ich respektiere diese Meinung. Ich kann mir vorstellen, wie sie zu dieser Schlussfolgerung kommen. Aber der Kontext ist nicht der einzige Grund, warum ich glaube, dass apostasia Glaubensabfall bedeutet.

B) Apostasie kommt übrigens auch an anderen Stellen vor, nicht nur in der Bibel, sondern auch in einigen anderen Dokumenten, die ich hier zitieren möchte. Zunächst natürlich im griechischen Neuen Testament; in Apostelgeschichte 21,21 kommt das Wort apostasia vor. Die Apostel wurden von einigen der Juden beschuldigt, die Menschen zu lehren, das Gesetz

des Mose aufzugeben, was nicht stimmte. Und dieses Wort "apostasia" bedeutete, sich von den Lehren des Moses zu entfernen, Widerstand zu leisten, abzufallen, ja sogar gegen sie vorzugehen. Das ist die einzige Stelle außer hier, an der das Wort "apostasia" im griechischen Neuen Testament vorkommt.

Interessant ist jedoch, wenn man sich die Septuaginta ansieht, die die griechische Übersetzung der hebräischen Bibel ist, dass im Alten Testament tatsächlich das Wort "apostasia" verwendet wird. Und dort in der Septuaginta, in Josua 22,22 ist es interessant, diesen Abschnitt von Josua, in der Septuaginta auf Griechisch zu lesen, denn es spricht von einer regelrechten Rebellion. Es wird das Wort "apostasia" benutzt, um das hebräische Wort für Rebellion zu übersetzen. Und in 2.Chronik: **"Und alle Geräte, die der König Ahas während seiner Regierung in seiner Untreue entweiht hat, haben wir hergerichtet und geheiligt; und siehe, sie sind vor dem Altar des HERRN."** Auf Griechisch heißt es hier in der Septuaginta "apostasia" [für Untreue]. Und wir finden es sogar in Jeremia 2,19. Dort heißt es: **"Deine eigene Bosheit züchtigt dich, und deine Treulosigkeiten strafen dich."** Und es [Treulosigkeit] wird übersetzt als Widerstand, als Abfall vom Herrn.

Und das ist interessant, denn die Septuaginta beinhaltete ursprünglich tatsächlich die Apokryphen; sie sind nicht die Schrift, aber sie sind historische Bücher. Und in 1. Makkabäer in Kapitel 2,15 steht das Wort "apostasia", das damals verwendet wurde. Es war etwa 200 v.Chr., als sie die Septuaginta schrieben. Dort heißt es: *"Und sie, die von König Antiochus gesandt waren, kamen dorthin, um die, die in die Stadt Modine geflohen waren zu zwingen, zu opfern und Weihrauch zu verbrennen und vom Gesetz Gottes abzuweichen."* Und das wiederum zeigt euch zumindest in der Septuaginta die Art und Weise, wie das Wort im Griechischen und im griechischen Neuen Testament verwendet wird.

Freunde, auch gibt es nicht nur das, sondern es gibt auch griechische Literatur. Wenn ihr in 'Liddell and Scotts Lexikon' des Altgriechischen das Wort "apostasia" nachschlägt, ist erste Definition tatsächlich "Revolte" oder "Abtrünnigkeit"; im Sinne von ‚sich von einer Wahrheit abwenden‘, ‚von ihr wegzugehen‘. Nun ist Aufbruch keine falsche oder schlechte Übersetzung. Es ist ein großartiges Wort. Und es wird auch an verschiedenen Stellen mit unterschiedlichen Übersetzungen verwendet. Aber auch in 'Liddell and Scotts Lexikon' ist Aufbruch [nur] eine sekundäre Definition. In Lampe's Patristic Greek Lexikon definiert es ebenfalls als "Aufstand"

oder als "Abtrünnigkeit". Und so haben wir den Kontext der Textpassage. Wir haben "apostasia", das an verschiedenen Stellen auftaucht.

Und interessant ist dann noch: C) das lateinische Wort "discessio", das in der Vulgata steht, der lateinischen Übersetzung von ein paar 100 Jahren nach Christus. Ist es nicht interessant, dass sie dieses Wort "discessio" verwenden? Es bezeichnet eine "freiwillige Aktion" im Lateinischen, was "abreisen" bedeutet, d.h. "weggehen", "verlassen". Es ist kein passives Ereignis, wie man es in der Entrückung vorfindet. In der Entrückung ist es so, dass wir unser Leben leben, und dann, bumm, werden wir plötzlich weggenommen. Es ist nicht unbedingt etwas, das wir uns aussuchen. Es ist etwas, das uns passiert. Dieses Wort scheint also weit mehr aktiv als passiv zu sein. Ich will damit nur sagen, dass selbst in der Vulgata solches zu finden ist.

In Apostelgeschichte 21,21 wird "discessio" wie "apostasia" aus dem Griechischen übersetzt; ebenso hier (1.Thess 2,3).

D) Englische Übersetzungen, die älter sind als die King James-Version Die King James-Version war die erste bedeutende englische Version, die den Ausdruck "abfallen" verwendete und damit die Interpretation in Richtung "Abgehen von etablierter Lehre" lenkte. Na schön, diese englischen Übersetzungen, die das Wort "aufbrechen" enthalten, wie die Genfer Bibel [Geneva] und viele andere, die es vor der King-James-Bibel gab, benutzten das Wort "Aufbruch, Weggang". Und diejenigen, die glauben, dass sich dies auf die Entrückung bezieht, werden sagen: "Schaut: diese englischen Übersetzungen, die vor der King James entstanden, benutzten tatsächlich das Wort "Weggang". Aber ist es nicht interessant? Ich habe gerade davon gesprochen dass die Genfer Bibel eine davon ist, und in ihr steht eine Randbemerkung. Ich habe sie natürlich angesehen, und könnt auch selbst anschauen. In der Genfer Bibel gibt es eine Randbemerkung, die besagt, dass die Gläubigen zu der Zeit, als sie dies übersetzten, unter "Weggang" "abfallen" verstanden.

Sie haben also kein falsches Wort verwendet; Weggang ist ein richtiges Wort. Es ist eine aktive Abkehr von guter Lehre.

Also Freunde, das sind einige der Dinge, die ich dazu loswerden wollte, warum ich glaube, dass dies ein großer Glaubensabfall ist. Warum verbringe ich nun so viel Zeit damit? Was steht auf dem Spiel?

Es geht um Folgendes - und ich möchte noch einmal auf die undichte Stelle in meinem Auto zurückkommen. Man könnte sagen, es gab schon immer Apostasie und Menschen, die sich vom Glauben abgewandt haben. Ich meine, wer von uns kennt nicht jemanden, der gut begonnen hat und dann plötzlich seine Meinung geändert hat; und sie gingen, der Teufel schnappte den Samen, oder dieser wurde nicht in guten Boden gepflanzt, oder was auch immer; und dann entfernten sie sich vom Glauben; einige von ihnen rebellierten sogar regelrecht. Weil ich denke, Leute, dass wir bereits so wie ich den Beginn eines Öllecks gesehen habe, die Anfänge davon sehen. Aber ich glaube, wir sind noch nicht beim großen Glaubensabfall angelangt. Und obwohl ich von ganzem Herzen glaube, dass die Gemeinde vor all dem weggenommen wird, glaube ich, dass es einen Tag geben wird, an dem die - Gemeinde weggenommen sein wird - an dem es keine hemmende Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche gibt.

Auf allen Ebenen der sozialen Schichten wird die Welt - wie mein Auto - ganz und gar auf gefälschte, falsche Lehren abfahren. Sie wird dem Antichristen die perfekte Plattform bieten. Er wird eine Blütezeit haben - und zwar so sehr, dass er Jerusalem erobern und sich in den Tempel in Jerusalem, der errichtet werden wird, als Gott hinstellen wird. Und die Thessalonicher dachten, sie befänden sich bereits in der Trübsal ... Paulus aber sagt: 'Der Beweis dafür, dass ihr es nicht seid, ist, dass der große Glaubensabfall oder die Enthüllung des Antichristen noch nicht stattgefunden hat.'

Es ist entscheidend, diese Ereignisse zu verstehen. Ich meine, auch Jesus hat die Gläubigen direkt am Ende seines Wirkens in Matthäus Kapitel 24 gewarnt. Dort heißt es: "**Und Jesus antwortete ihnen**" - weil sie zur Endzeit Fragen hatten - "**achtet darauf, dass euch niemand in die Irre führe. Denn viele werden in meinem Namen kommen und sagen: 'Ich bin der Christus', und sie werden viele in die Irre führen. Und ihr werdet von Kriegen und Kriegsgerüchten hören. Seht zu, erschreckt nicht! Denn es muss geschehen, aber es ist noch nicht das Ende. Denn es wird sich Nation gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es werden Hungersnöte und Erdbeben da und dort sein. Alles**

**dies aber ist der Anfang der Wehen."** Und er fährt in Vers 9 fort: **"Dann werden sie euch in Bedrängnis überliefern und euch töten; und ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen. Und dann werden viele verleitet werden und werden einander überliefern und einander hassen."** Seht ihr? **"und viele falsche Propheten werden aufstehen und werden viele verführen und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe der meisten erkalten; wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden. Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen."**

Ich glaube, Jesus sagt dies zu allen Menschen; nicht nur den Aposteln, nicht nur euch und mir, sondern der ganzen Welt. Die Bibel wird in der Trübsal bestehen. Die Bibel wird in der Trübsal gelesen werden. Es wird Errettung in der Trübsal geben. Ich glaube, dass dies innerhalb der Trübsalszeit geschehen wird. Glaube ich, dass die Gemeinde dabei sein wird? Nein, denn Er wendet sich an jeden Gläubigen in dieser Zeitspanne, der diese Dinge sehen kann. Wir wissen aus den Lehren des Paulus sowie von Jesus, dass die Entrückung zuerst stattfindet. Denn wenn wir in der Trübsal wären, dann wären wir der Täuschung verfallen, von der Paulus zu den Thessalonichern spricht. Aber die Ereignisse werden eintreffen.

Und merkt auf, dass der große Abfall während der Trübsal stattfinden wird. Jesus legt das wirklich offen. Jesus gibt uns eine Vorstellung davon, was in der Trübsal geschehen wird. **"Wer es liest, achte darauf."** Paulus wiederholte dies übrigens in 1.Timotheus 4,1, wo es heißt: **"Nun sagt der Geist ausdrücklich, dass in späteren Zeiten, manche vom Glauben abfallen werden, indem sie auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen achten,"** und er fährt fort ... Freunde, es wird meiner Ansicht nach einen großen Glaubensabfall geben. Ich glaube, es gibt zur Zeit viele falsche Lehren, die dazu führen, genau wie mein Ölleck. Aber es wird eine Zeit geben, nachdem die Gemeinde weggenommen wurde - Bumm! - in der es falsche Lehren geben wird und die Menschen sie überall annehmen werden. Sogar sogenannte "Gläubige"; das sieht man schon heute.

Seht euch an, wie viele Kirchen heute kulturelle Werte und Überzeugungen verraten. 'Wir nehmen die Bibel, sezieren sie und nehmen nur die Verse, die uns gefallen, und lassen die fallen, die uns nicht passen, und behaupten, dass niemand genau weiß, was sie bedeuten.'

Es gibt viele Ausleger, die an das eine oder an das andere glauben, Dinge wie moralische Fragen, sexuelle Verwirrung, ethische Fragen ... die den Menschen die Lizenz dafür geben, Dinge zu tun, die es nie zuvor gab. Und anstatt Freiheit in Jesus zu erfahren, befinden wir uns jetzt in Knechtschaft und nennen es Freiheit. Es ist eine Täuschung.

Deshalb, mein Freund, glaube ich, dass es einen großen Glaubensabfall geben wird, der zu diesen vielen falschen Lehren führen wird.

**Punkt III** Und wir kommen zu Punkt Nummer drei, mit dem ich den Standpunkt für die Entrückung begründen werde. Das ist, dass der "Restrainer" [der Zurückhaltende] vorher weggenommen wird. Lasst mich genau dort weitermachen, wo wir in 2.Thessalonicher 2,5 aufgehört haben: **"Erinnert ihr euch nicht, dass ich dies zu euch sagte, als ich noch bei euch war?"** Mir gefällt seine jüdische Art hier irgendwie. Ich kann ihn regelrecht sehen; als wäre er persönlich anwesend. 'Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch diese Dinge gesagt habe, als ich noch bei euch war. Wie konntet ihr das vergessen?!?' 'Wie konntet ihr es vergessen? Ich meine, es steht viel auf dem Spiel!' Vers 6, **"Und jetzt wisst ihr, was zurückhält, damit er zu seiner Zeit offenbart wird."** Was hält ihn zurück? Wer hält den Gesetzlosen zurück? Was ist das? **"Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam."** Natürlich wissen wir es. Satan war schon immer der Fürst und die Macht in der Luft. Er war immer in Bewegung. **"... nur offenbart es sich nicht, bis der, welcher jetzt zurückhält, aus dem Weg ist; und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes und vernichten durch die Erscheinung seiner Ankunft;"**

Paulus identifiziert also nicht ausdrücklich, wer der "Zurückhaltende" ist, aber er geht davon aus, dass der Leser dies tut. Vers 6, **"Und ihr wisst, was ihn zurückhält"**, sagt er. 'Ihr wisst, dass wir darüber gesprochen haben.' Welche Macht ist stark genug, um Satan zurückzuhalten? Ich meine, er ist sehr mächtig. Man sieht, wie er Nationen und Führer, das Bildungssystem, das politische System, das Sozialsystem manipuliert. Man sieht, wie er die Unterhaltungsindustrie manipuliert.

Verschiedene Ansichten sind dazu vorgebracht worden. Einige Leute meinen: Die römische Regierung; das war der ‚Restrainer‘ (der Zurückhaltende). Die römische Regierung waren keine Heiligen und oft sehr, sehr heidnisch. Vielleicht die römischen Gesetze? Denkt ihr

wirklich, dass eine menschliche Regierung mächtiger als Satan ist? Es passt einfach nicht zusammen. Und es trägt hier kontextmäßig nicht zur endgültigen Gleichung von Jesus bei.

Einige Leute sagen, es sei die Verkündigung des Evangeliums. Nun, sicherlich ist die Verkündigung des Evangeliums Teil einer hemmenden Kraft, aber sie allein ist nur die Methode.

Ich suche jedoch nach dem eigentlich Zurückhaltenden [engl. Restrainer], der Person. Einige haben gesagt, es sei eine Art himmlische Bindung des Satans - aber von wem, wodurch?

Einige Leute sagen, es sei der jüdische Staat. Einen Moment mal, wir wissen doch, wenn es der jüdische Staat wäre ... wir wissen doch dass der Gesetzlose sie auf halbem Weg in der Trübsal verraten wird und dass er mehr Macht über sie haben wird bis Jesus zurückkommt.

Ich meine, man könnte dafür plädieren, aber ... wenn man dies einfach im Zusammenhang mit anderen Schriftstellen betrachtet, ist es dann nicht plausibler zu sagen, dass der Restrainer der Heilige Geist ist, der im Leib Jesus hier im Land wohnt? Denkt mal darüber nach. Denkt daran, wenn der Geist Gottes, der mächtiger als der Satan ist, in dem Gläubigen lebt, der in alle Ebenen sozialen Schichten eingebunden ist ... Gläubige gibt es im Militär; sie sind in der Regierung; sie sind in den Bildungssystemen; sie sind in der Politik, in Läden, in Kommunen; sie sind zu Hause ... Die Gläubigen sind überall - in jedem Land, in jeder Sprachengruppe; in sämtlichen sozialen Schichten. Sie beeinflussen die Gesellschaft, geben das Evangelium weiter. Sie stimmen nach ihrem Gewissen und ihren Werte ab; beraten das Bildungssystem darin, was am besten ist; beraten Finanzleute darin, was am besten ist. Gläubige gibt es in sämtlichen sozialen Schichten. Wenn man das wegnimmt - zack - und es ist weg - dann kann man sehen, wie auf der Stelle ein großer Glaubensabfall eintreten wird.

Ich glaube, dass die Gemeinde, die vom Heiligen Geist bewohnt ist - diese Allianz - der Heilige Geist, der den Leib Christi gebraucht, ist der Hemmschuh. Ich glaube, er [Paulus] wiederholt einfach nur, was er in 1.Thessalonicher gesagt hat, nämlich dass die Gemeinde vor dem großen Glaubensabfall und vor dem Gesetzlosen weggenommen werden muss. **"nur offenbart es sich nicht, bis der, welcher jetzt zurückhält, aus dem Weg ist; und dann wird der Gesetzlose offenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird...."**

Ich freue mich darüber, denn wenn das wahr ist - und ich glaube von ganzem Herzen daran, dass es so ist - dann können wir zwar eine Menge falscher Lehren erwarten, die es schon immer ab, aber das Nächste, was wir erwarten, ist, herausgenommen zu werden.

Unsere Augen sollten auf Jesus gerichtet sein - jetzt und in der Luft. Denn wenn Er eines Tages kommt und alle Gläubigen von der Erde entfernt sind, wird das Militär keine Gläubigen mehr haben. Die Politik wird keine Gläubigen mehr haben. Die medizinischen Einrichtungen werden keine Gläubigen mehr haben. Das Finanzsystem wird keine Gläubigen mehr haben. Ich könnte den ganzen Tag so weitermachen. Puff - und sie sind weg.

Jetzt könnt ihr sehen, warum es zu einem großen Glaubensabfall kommen wird. Die Menschen werden alles bereitwillig annehmen - sie werden verzweifelt sein. Sie werden hinter der charismatischsten, trostreichsten, Christus-ähnlichen Person herlaufen. Deshalb nennen wir ihn den gesetzlosen Antichristen - gesetzlos, weil alles geht. 'Wenn du dein Leben so leben möchtest ... Das ist großartig.' 'Wenn du es so leben willst, wunderbar.' 'Du hast die Kontrolle über dein Leben, solange du mich verehrst.' Gesetzlosigkeit.

**Punkt IV:** Hier ist Punkt Nummer vier. Wir beginnen damit einige Schlussfolgerungen zu ziehen. Nummer vier: Die Kraft hinter der Täuschung wird in Wirklichkeit von Satan selbst orchestriert. Nun greifen wir Vers 9 auf, der euch tatsächlich den Kontext des Textes gibt. **"ihn, dessen Ankunft gemäß der Wirksamkeit des Satans erfolgt mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge und mit jedem Betrug der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, dafür, dass sie die Liebe der Wahrheit zu ihrer Rettung nicht angenommen haben."** Da ist diese Ablehnung. Es gibt diese Rebellion, richtig? **"Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns"** - weil sie ihre Wahl getroffen haben - **"dass sie der Lüge glauben."** Er händigte sie aus - wie es im Römerbrief steht - **"damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen gefunden haben an der Ungerechtigkeit."**

Wenn man sich all diese Worte ansieht, dann tragen diese zum Kontext eines großen Glaubensabfalls bei, nachdem der Restrainer [der Zurückhaltende] weggenommen wurde. Und er kann tun, was immer er will: er ist der Gesetzlose. Er macht, was er will. Wer wird diesen Kerl lenken? Er lenkt sich selbst und hat keine Grenzen.

Ich möchte auf diese zentrale Frage, um die sich alles dreht, zu sprechen kommen. Wir wissen, dass es Wahrheit gibt, und wir wissen, dass es Lügen gibt. Wenn ich dich fragen würde, wie du Wahrheit definieren würdest, was würdest du sagen? Wenn ich dich bitten würde, Lüge zu definieren, was würdest du sagen? Wahrheit, wie ich sie sehe - und ich komme später zu dem Abschnitt, an den ihr vielleicht denkt, Johannes 14 - Wahrheit ist Realität.

Die Wahrheit ist alles, was Gott ist und Er getan hat, und sie wird klar dargestellt. Sie ist sein Wort. Sie ist die Realität. Sie ist echt.

Lügen sind keine Realität. Sie sind Phantasien, die von jemandem konstruiert werden. Sie sind die Verleugnung dessen, was die Menschen vielleicht glauben wollen. Viele Süchte werden aufgrund von Lügen ausgelöst. 'Wenn du diese Chemikalie einnimmst oder wenn du genug trinkst, dann kannst du entfliehen und Frieden haben.'

Wenn du das versuchst zu tun, dann rennst du von der Realität fort. Die Realität kann von Schmerz und Kampf geprägt sein. Wir versuchen, der Realität zu entfliehen - wir alle haben unsere Mechanismen in diesem Leben. Die Wahrheit ist die Wirklichkeit. Ich weiß nicht, ob du schon einmal in einem dieser Spiegelhäuser gewesen bist ... einige von ihnen sind wellig; man schaut sich selbst im Spiegel an, und man sieht wirklich - ihr wisst schon - so dämlich aus. Einige von ihnen lassen dich richtig dick aussehen, andere lassen dich richtig dünn aussehen. Die Gemeinde, in der ich 17 Jahre lang Pastor war, hatte auf einem ihrer Campusgelände in einem Badezimmer einen dieser Spiegel, der irgendwie konkav war ... Es ist ein sehr angenehmer Spiegel, denn jedes Mal, wenn du in diesen Spiegel schaust, siehst du dünn und groß aus. Und hier bin ich, wasche meine Hände und schaue in den Spiegel und sehe großartig aus! Ich sehe dünn aus. Ich sehe fantastisch aus. Aber dann drehen sie ein Video von dir und machen einen Werbespot für einen anderen Dienst ... Und du siehst dich selbst in einem Video... und ich sehe die Pausbacken und die Realität. Mir gefällt die Realität nicht, also wird sie mich entweder zwingen, etwas dagegen zu unternehmen, oder ich gehe wieder in die Un-Realität zurück und schaue in den Spiegel, worin ich ein falsches Bild von mir selbst habe.

Und die Versuchung, in der wir alle stecken, ist, dass der Antichrist falsche Realitäten anbieten wird. Sie werden wahrhaftig scheinen. Sie werden einen Sinn ergeben. Aber sie sind nicht die Realität - sie sind nicht die Wahrheit. Lasst mich daher abschließend noch einige Schriftstellen zum Nachdenken anbieten.

Wir wissen, dass es auch jetzt schon vor der Trübsal viele Menschen gibt, die von der Wahrheit abgewichen sind. Sie rebellierten gegen eine gute, solide Lehre. Und man könnte leicht zu dem Schluss kommen, dass der Glaubensabfall schon die ganze Zeit andauert. Und natürlich tut er das - die Bibel hat bereits im ersten Jahrhundert darüber gesprochen. Aber ich sage, und ich glaube, dass die Bibel sagt, dass es einen großen Glaubensabfall geben wird, wenn die Gemeinde weggenommen wird. Es wird keinen Zurückhaltenden mehr geben. Nichts lässt sich mit diesem Grad an Apostasie vergleichen. Es wird ein Malzeichen des Tieres geben - ohne dieses Zeichen kann man nicht einmal kaufen oder verkaufen. Und jeder muss es haben, sonst muss man fliehen. Was werdet ihr essen? Wo werdet ihr leben? Was werdet ihr tun? Man kann nicht teilhaben, wenn man sich nicht dem Antichristen und seinen Lehren anschließt. Könnt ihr euch den Druck vorstellen? Ich möchte nicht, dass du in diese Lage kommst, weil du vielleicht "Nein" zu Gottes Wahrheit gesagt hast. Ich möchte, dass du in die Bibel hineinschaust und das Geschenk des ewigen Lebens und einer Beziehung zu Jesus jetzt annimmst, denn der große Glaubensabfall wird eine schreckliche Sache sein. Christen werden herausgegriffen werden. Wir wissen das aus dem Buch der Offenbarung. Es wird mit einem totalen Krieg enden.

In Johannes Kapitel 14,1-7 sagt Jesus: **"Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehge, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin. Und wohin ich gehe, dahin wisst ihr den Weg."** Vers 5: **"Spricht Thomas zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst wie können wir den Weg wissen?"** Dies ist einer meiner Lieblingsverse in der Bibel. **"Jesus sagte zu ihm: 'Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben'. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, so werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen."**

Warum ist das so? Weil Er Gott ist! Er ist Wahrheit. Er ist der Weg. Er ist das Leben. Er ist jemand, der an dein Leben klopft und dich fragt, ob er hereinkommen darf. Meine Freunde, das ist der Heilige Geist. Sein Geist, der in euch kommt und eure Erlösung aktiviert. Eure Rettung, die Vergebung eurer Sünden, euren Status bei Ihm als Kind.

Ich liebe, was in diesem Abschnitt in 2.Thessalonicher 2 steht: Es heißt: **"Und jetzt wisst ihr, was [den Gesetzlosen] zurückhält."** Es wird als Thema aufgegriffen und später in Vers 7: **"nur muss DER"** - das ein Pronomen - **"der es jetzt aufhält, erst hinweggetan werden."** Er ist ein Zurückhaltender. Er ist der Geist. Er ist Jesus. Er ist der Weg. Er ist die Wahrheit, und Er ist das Leben. Und Er ist der Einzige.

Und dies ist der Unterschied zu der falschen Lehren, (die besagen) dass es viele Wege gibt: Er ist der EINE Weg zum Vater. Ich möchte noch diese Ermutigung hinzufügen, und dann werden wir schließen. Eine Zeitreise in die Vergangenheit zum 1.Thessalonicher Kapitel 4: Paulus wusste, dass sie das wussten, denn er hatte ihnen einen Brief geschrieben; er hatte mit ihnen gesprochen. **"Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen,"** Ich liebe es, wie er Gläubige bezeichnet, die verstorben sind: nicht gestorben, sondern er sagt "schlafend". Sie schlafen, weil sie auferstehen werden. **"damit ihr nicht betrübt seid wie die Übrigen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen."** Vers 15: **"Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen".**

Alle Gläubigen, die von uns gegangen sind, werden zuerst entrückt werden. **"Danach",** Vers 17, **"werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft. Und so werden wir beim Herrn sein allezeit. So tröstet euch mit diesen Worten untereinander."** Sie hatten das aus irgendeinem Grund vergessen. Vielleicht hatten sie es auch nicht vergessen, sondern dachten, dass sie es wahrscheinlich verpasst hätten. Aber sie hatten es nicht verpasst! Der Beweis dafür war, dass sie nicht Zeuge des großen Glaubensabfalls waren und nicht wussten, wer der Antichrist war. Also konnte es nicht sein.

Einige von euch denken vielleicht, dass ihr etwas verpasst habt ... Versäumt nicht [die Tatsache], dass Jesus der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Verpasst das nicht. Das ist die Sache, um die ihr euch Sorgen machen solltet.

Ich schließe mit einem Gebet, und diejenigen unter euch, die sich das jetzt gerade anschauen, möchte ich ermutigen, dass ihr mit mir dieses Gebet betet. Herr Jesus, ich möchte jetzt reinen Tisch machen und Dich um Vergebung für meine Sünden bitten, und ich möchte Deine Vergebung und Deinen Frieden. Ich bitte Dich darum. Ich möchte auch, dass Du als mein Erlöser und Herr in mein Leben kommst und mich führst. Führe mich in alle Wahrheit. Zeige sie mir. In Jesu Namen, Amen.



Denkt daran, dass ihr jederzeit auf unsere Website [BeholdIsrael.org](http://BeholdIsrael.org) gehen könnt. Ihr könnt jederzeit auf unsere Facebook-Seite, unseren YouTube-Kanal, Instagram und Twitter gehen, um euch uns anzuschließen. Wir teilen ständig Lehren der Bibel und Gottes Wort aus, um euch auszurüsten und zu ermutigen. In diesem Sinne danke ich euch und Gott segne euch.